

Ursula Esterl, Stefanie Petelin

»Es wird so viel über Musik gesprochen ...«

Musik im Deutschunterricht

– Ergänzung: Vorschläge für den Unterricht

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von Musik im Deutschunterricht. Für die unterschiedlichen Zugänge werden Aktivitäten vorgestellt, die einerseits dazu angetan sind, Kompetenzen (fertigungsorientiert wie auch kreativ-produktionsorientiert) aufzubauen, andererseits das Erreichen kognitiver Lernziele unterstützen.

Neben eigenen Vorschlägen werden auch Anregungen aus den Beiträgen des *ide*-Heftes 2-2013 »Musik« sowie aus unten angeführten Publikationen berücksichtigt.

Literatur

- ANDERS, PETRA (2013): *Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge*. Seelze: Klett Kallmeyer (= Praxis Deutsch).
- BADSTÜBNER-KIZIK, CAMILLA (2007): *Bild- und Musikkunst im Fremdsprachenunterricht*. Frankfurt/M.: Peter Lang (= Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert, Bd. 12).
- DIES. (2008): »Fremde und eigene Kultur(en) hören«. Methodische Anregungen für ein (inter)kulturelles Hörtraining im DaF-/DaZ- und DaM-Unterricht. In: *ide. informationen zur deutschdidaktik*, 32 Jg., H. 1 (»Kultur des Hörens«), S. 103–105.
- BELKE, GERLIND (2012): *Mehr Sprache(n) für alle. Sprachunterricht in einer vielsprachigen Gesellschaft*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- HOLOUBEK, HELMUT (1998): *Musik im Deutschunterricht. (Re-)Konstruierte Beziehungen, oder: Thema con Variazioni*. Frankfurt/M.: Peter Lang (= Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, Bd. 36).
- MATTENKLOTT, GUNDEL (1979): *Literarische Geselligkeit – Schreiben in der Schule. Mit Texten von Jugendlichen und Vorschlägen für den Unterricht*. Stuttgart: Metzler.
- PICHOTKY, SUSANNE (2013): *Aktuelle deutschsprachige Rock- und Popmusik im Lyrikunterricht der Sekundarstufe I*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (= Deutschdidaktik aktuell, Bd. 20).
- RAUTENBERG, IRIS (2012): *Musik und Sprache. Eine Längsschnittstudie zu Effekten musikalischer Förderung auf die schriftsprachlichen Leistungen von GrundschülerInnen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- SCHUSTER, KARL (1995): *Das personal-kreative Schreiben im Deutschunterricht*. Theorie und Praxis. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- WANGERIN, WOLFGANG (2006): Ästhetische Erfahrung jenseits der Begriffe? Musik und Bildende Kunst im Deutschunterricht. Eine Einführung. In: Ders. (Hg.): *Musik und Bildende Kunst im Deutschunterricht*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (= Diskussionsforum Deutsch, Bd. 21), S. 2–54.

| Zugänge | Lernziele | Kompetenzen und Unterrichtsaktivitäten |
|----------------------------|---|---|
| <p>Ästhetische Zugänge</p> | <ul style="list-style-type: none"> ● Ganzheitliches Verständnis für kultur-geschichtliche Epochen entwickeln ● Vergleich von Sujets und ihrer Darstellung in den Künsten durchführen können ● Musik als Element der Lyrik (vom Minnesang bis zur sprachexperimentellen Poesie) erkennen und verstehen lernen ● Gedichte, Lieder, Songs vergleichen können (Struktur-Analyse von Takt, Rhythmus, Strophenbau, Inhalt ...) ● Kritische Auseinandersetzung mit Umsetzungen von literarischen bzw. musikalischen Genres und Motiven (von traditionell bis experimentell) ● Entwicklung von ästhetischen Zuhörkompetenzen: Eindrücke benennen können ● Form-Inhalt-Beziehung von lyrischen und Liedtexten erkennen und benennen können ● Erkennen von stimmlichen und körpersprachlichen Mitteln im literarischen Vortrag und ihre Wirkung benennen können ● Analyse der Vertonungen literarischer Texte durchführen können ● Musik als Thema und Motiv in (Prosa)Texten identifizieren und Wirkung beschreiben können ● Wirkung und Bedeutung von Filmmusik benennen können (grundlegende Kenntnisse zur Filmmusikanalyse erwerben) ● Parameter zur Analyse von Video-Clips kennen und anwenden können und kritische Reflexionsfähigkeit entwickeln | <ul style="list-style-type: none"> ● Musik als Erzählanlass zum mündlichen und schriftlichen Erzählen nutzen ● Musikalität von (lyrischen) Texten lesend und im Gespräch miteinander erfassen und eigene Texte nach dem Vorbild verfassen ● Interpretationen, Analysen, Musikbeschreibungen lesen und selbst verfassen ● Texte selbst gestaltend vortragen (stimmliche und körper-sprachliche Mittel einsetzen) ● Musik als sinnliches Erleben und zur Meditation einsetzen ● Kreative Ausdrucksformen bei der Annäherung an einen musikalischen Impuls nutzen: Malen, Schreiben, Rezitieren, Standbilder bauen, Vertonen, Pantomime, Tanz ... ● Experimente mit literarischen bzw. musikalischen Genres und Motiven (z.B. Balladen als Rap u. Ä.) durchführen (Literarische) Texte selbst mit geeigneter Musik unterlegen und medial verwerten ● Filmsequenzen selbst mit Musik unterlegen und intendierte Wirkung beschreiben ● Video-Clips analysieren und eventuell auch produzieren |

| Zugänge | Lernziele | Kompetenzen und Unterrichtsaktivitäten |
|----------------------------|---|---|
| <p>Literale Zugänge</p> | <ul style="list-style-type: none"> ● Erwerb von Wissen zu unterschiedlichen Textsorten (Musikrezensionen, Konzert-Kritiken, KünstlerInnen-Porträts ...) bzw. von schriftlichen Handlungsmustern ● Vertiefung von Lesestrategien (Auseinandersetzung mit Sach- und literarischen Texten zum Thema) ● Nicht-lineare Texte verstehen und beschreiben können ● Erweiterung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks ● Erweiterung des Wortschatzes (Fach- und Allgemeinwortschatz) ● Sich mit fremd- und mehrsprachigen Texten auseinandersetzen ● Recherchestrategien kennen und einsetzen lernen ● WebQuests als Medium des Lernens nutzen können | <ul style="list-style-type: none"> ● Assoziatives Schreiben: ohne/mit Themenvorgabe (vgl. Matenkloft 1979) ● Personal-kreatives Schreiben (vgl. Schuster 1995) ● Erzählendes Schreiben zur Programmmusik (frei oder geleitet) ● Imitierendes Schreiben ● Generatives Schreiben (vgl. Belke 2012) ● Pragmatische Texte lesen und schreiben: Interviews, Berichte, Fachtexte, Rezensionen, Kommentare, KünstlerInnen-Porträts ... ● Mediales Schreiben ● Gestaltung von Werbetexten mit Musik und mögliche Produktion von Podcasts und WebQuests ● Umfragen und Statistiken erstellen und auswerten ● Interviews führen und verschriftlichen ● Hintergrundrecherche(n) durchführen ● Fremd- und mehrsprachige Texte verstehen und ev. übersetzen sowie selbst verfassen |
| <p>Sprachliche Zugänge</p> | <ul style="list-style-type: none"> ● Bewusste Reflexion und metasprachliche Erfassung von sinnlich Wahrgenommenem ● Erweiterung des (Fach)Wortschatzes ● Metaphern in der Beschreibung von Musik verstehen und anwenden und als Medium des Lernens nutzen können ● Grammatische und orthographische Strukturen mit Hilfe von Musik und Rhythmus erwerben ● Verbesserung der Lesefähigkeit durch Schulung der Hörkompetenz ● Verbesserung der Aussprache und Artikulation ● Sprachreflexion zur Wortwahl und zu sprachlichen Figuren in Liedern, lyrischen und Prosa-Texten | <ul style="list-style-type: none"> ● Sprache als Medium nutzen: Stimm- und Ausspracheschulung: Prosodie, Phonetik imitieren, Texte nachsprechen, mitklatschen; Lieder mit- und nachsingen; ● Vortragen und (Laut)Lesen mit rhythmischen Texten üben ● Texte im mehrsprachigen Kontext rezipieren und produzieren ● Metaphern verstehen und einsetzen ● Spiel mit Sprache: sprachliche und gestalterische Mittel in eigenen Texten anwenden können ● Produktion von Rap-Texten und Slam Poetry ● Austragung eines Poetry Slam |

| Zugänge | Lernziele | Kompetenzen und Unterrichtsaktivitäten |
|--------------------------|---|---|
| Sozio-kulturelle Zugänge | <ul style="list-style-type: none"> ● Bedeutung von Musik und die Zugehörigkeit zu Gruppierungen und Szenen erkennen und benennen ● Soziokulturelle Bedeutung bei der Entwicklung eines bestimmten Musikgeschmacks hinterfragen ● Verbindung von Musikströmungen, kulturellem Kontext und Gesellschaftskritik verstehen (von den Couplets im Werk von Johann Nestroy und Ferdinand Raimund über politisches Kabarett, kritische Liedermacher bis zu aktuellem politischen Protest) ● Musikstile und die Bedeutung von Musik in verschiedenen Kulturen verstehen und vergleichen können (»cultural awareness«) ● Musik transkulturell und interkulturell betrachten können ● Reflexion des Begriffs »Weltmusik« ● Kritische rezeptive und produktive Auseinandersetzung mit Medien (z.B. Inszenierung von Popstars auf der Bühne und in den Medien) ● Rolle der sozialen Medien hinterfragen (Selbst- und Fremddarstellung, Meinungsbildung ...) ● Einsatz von Musik im Alltag kritisch hinterfragen (privat und öffentlich: »Berieselung«, Gestaltung von Werbespots u. Ä. ...) | <ul style="list-style-type: none"> ● Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Musikstilen und InterpretInnen und den jeweiligen (intendierten) Zielgruppen ● Musik aus unterschiedlichem kulturellem Kontext hören und reflektieren (Ansatzmöglichkeit für mehrsprachigen Unterricht) ● Diskussionen, Streitgespräche, Argumentationen, online-Foren, persönliche Statements, Leserbriefe etc. (mündlich und schriftlich) zu kontroversen Themen (z.B. Pop versus Hochkultur / Musik als Protest und Provokation ...) durchführen ● Schriftliche und mündliche Auseinandersetzung mit (auch nicht-linearen) Texten, Bildern, audiovisuellen Angeboten (z.B. Dokumentationen) ● Fragebögen entwerfen, Umfragen durchführen und Ergebnisse auswerten ● Verfassen und Präsentation (ev. auch Ton- und Bild-Aufnahme) von eigenen Texten für einen (gesellschafts)kritischen Rap oder Poetry Slam-Beitrag ● Analyse und Produktion von Video-Clips (z.B. mit dem Blick auf die Selbst-Inszenierung der InterpretInnen, auf Gender-Aspekte ...) ● Gestaltung von Werbespots ● Gestaltung einer Reportage (Printmedien, Internet, Radio ...) |